

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 37 (1975)
Heft: 7

Rubrik: Sisal- oder Kunststoff-Pressgarn?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sisal- oder Kunststoff-Pressgarn ?

Seit Jahrzehnten war das Sisal-Garn das traditionelle Hilfsmittel beim Ballenpressen. Obwohl dieses grobfaserige Material trotz ständig verfeinerten Verarbeitungsmethoden nie mit einer Regelmässigkeit ausgesponnen werden konnte, die Störungen beim Pressen ausschloss und wegen seiner Faserigkeit zu öfteren Knoterverschmutzungen führte, war Sisal doch ein unentbehrlicher Helfer bei der Einbringung der Ernte.

Mit der rasanten Entwicklung in der Technologie der Kunstfaser, erhielt Sisal in den letzten Jahren rasch einen unschlagbaren Konkurrenten.

Sehr schnell erkannten die Presser, dass Kunststoffgarn flurofil nicht nur die alten Mängel des Sisal-Erntegarnes wie Unregelmässigkeit, Faserigkeit und Verderblichkeit ausschliesst, sondern infolge seiner enormen Reissfestigkeit auch das Pressen schwerster Ballen erlaubt.

Das Eindringen des Kunststoffgarnes flurofil in den Markt war vorerst erschwert durch den gegenüber dem traditionell billigen Sisalgarn etwas höheren Verkaufspreis.

Dieses Preisverhältnis hat sich nun aber grundlegend geändert. Währenddem die Qualität des Sisalgarnes von Jahr zu Jahr eher abfällt, sind die Preise wegen der Verringerung der Anbauflächen in den überseeischen Rohstoffgebieten in den letzten Jahren ständig gestiegen, so dass Kunststoffgarn flurofil, auf den Laufmeter bezogen, heute zwischen 30 und 40% billiger ist.

Diese Tatsache ist beim Verbraucher noch weitgehend unbekannt. **Er vergleicht in der Regel nur den Kilogramm-Preis der beiden Materialien Sisal und flurofil. Es muss daher daran erinnert werden, dass flurofil gegenüber Sisal mehr als doppelt soviel Meter pro Kilogramm ergibt. Der Preis für Kunststoff muss daher halbiert werden, um mit demjenigen von Sisal verglichen werden zu können.**

Für Verbraucher, die mit flurofil noch keine Bekanntheit gemacht haben, seien die guten Eigenschaften dieses neuen Erntegarnes kurz wiederholt:

- absolute Gleichmässigkeit (keine Dick- und Dünnstellen)

- keine vorstehenden Fasern (also keine Knoterverschmutzung mehr)
- vollständige Fäulnis-, Oel- und Fettbeständigkeit
- sicher vor Insekten- und Mäusefrass
- völlig unschädlich für Tiere (auf landwirtschaftlichen Schulen und an den Universitäten Wisconsin und Kalifornien wurde durch Forschung festgestellt, dass synthetisches Erntegarn – wenn zufällig ins Futter geraten – keinen Einfluss auf die Gesundheit der Tiere, Milchqualität und Milchmenge hat)
- das Garn läuft bis zum letzten Meter störungsfrei ab
- vielseitige Verwendbarkeit der Abschnitte, da öl- und faserfrei.

Der Wechsel von Sisalgarn zu flurofil Erntegarn erfordert grundsätzlich keine Änderung an den Maschinen. Es sind indessen folgende Hinweise zu beachten:

- die Messer müssen stets scharf geschliffen sein
- die Stellung des Knoterschnabels ist wichtig:
 - ist diese zu offen, oder ist der Schnabel abgeschliffen,
 - ist dieser neu einzustellen oder zu ersetzen.

Uebrigens stellt das Umstellen der Pressen auf Kunststoff heute kein Problem mehr dar, sind doch die Mechanismen der neueren Pressen-Jahrgänge bereits den speziellen Eigenschaften des Kunststoffgarnes angepasst. Auch ist heute jeder Maschinenhändler in der Lage, bei älteren Modellen, wo die Umstellung manchmal nicht auf Anhieb gelingt, helfend einzuspringen.

Das synthetische Erntegarn flurofil ist sehr vielseitig. Dank seiner grossen Reisskraft, geschmeidigen und glatten, faserfreien Oberfläche und völlig ölfreien Beschaffenheit, eignen sich die beim Öffnen der Ballen anfallenden Abschnitte ausgezeichnet zum

- Verschnüren von Getreide- und Kartoffelsäcken
- Zunähen von Körben und Säcken
- Verschnüren von Paketen, und überall dort, wo eine Schnur gebraucht wird.

AROVA Schaffhausen AG